

Patientenanamnese

Sehr geehrtes Kinderwunschpaar, bitte füllen Sie den Fragebogen soweit wie möglich selbst aus.



	Person1	Person2
Angaben zur Person	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Diverse	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Diverse
Vorname		
Name		
Geburtsname		
Familienstand		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Muttersprache		
Personalausweisnummer		
Kontakt details		
Telefon privat		
Mobilfunknummer		
E-Mail		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Berufliche Angaben		
Beruf		
ggf. Telefon beruflich		
Krankenversicherung		
Versicherung		
Beihilfestelle		
Zuweisender		
Frauenarzt / -ärztin		
Urologe / Urologin		
Sonstiger Arzt / Ärztin		
Paaranamnese		
Gemeinsame Kinder		
Allergien		
Bekannte Gelbsucht		
Krebsbehandlung		
Psychologische oder psychiatrische Behandlung		
Periodenblutung		
Letzte Periode		
Erste Blutung mit		
Zyklus regelmäßig		
Blutungsdauer		
Zyklusdauer (1. Tag Blutung bis Tag vor der nächsten Blutung)		
Schmier- oder Zwischenblutung		

	Person1	Person2
Hoden	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Diverse	☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Diverse
OP am Hoden oder Leistenbruch-OP		
Auffälligkeiten der Hoden		
Mumps als Kind		
Hodenverletzungen		
Anamnese		
Gewicht		
Größe		
Intern. Vorerkrankungen		
Gyn. Vorerkrankungen		
Sonstige Vorerkrankungen		
Dauer der Unfruchtbarkeit		
Sexuelle Aktivität im Monat		
Probleme beim Geschlechtsverkehr		
Schwangerschaft mit anderen Partnern		
Kinder aus anderer Beziehung		
Schwangerschaften in dieser Beziehung		
Geburten aus dieser Beziehung		
Eileiterschwangerschaft		
Fehlgeburt / Interruptio		
Vorspermiogramm		
Reisen in Zika-Epidemiegebiete		
Genetische Erkrankungen		
Chromosomenanalyse		
CFTR-Trägerstatus		
Genetische Erkrankung bei Ihnen selbst		
Genetische Erkrankung in der Familie		
Drogen		
Nikotin		
Alkohol		
THC		
Anabolika o.a.		
Medikamente		
Schilddrüsenmedikamente		
anderes		
Fruchtbarkeitstherapie		
Durchgängigkeit Eileiter		
Operationen bei Verwachsungen / Endometriose / anderes		
Medikamentöse Stimulation / VZO		
Medikamentöse Stimulation / Insemination		
IVF oder IVF / ICSI		



Pflichtinformation

gemäß Art.12 ff DS-GVO

Kontakt Daten des **Verantwortlichen**:

H.-J. Graeber, Frauenarzt.
Waldstr. 2, 76133 Karlsruhe
info@ivf-programm.de

Kontakt Daten des **Datenschutzbeauftragten**:

Dr. rer.nat. F. Tetens
Waldstr.2, 76133 Karlsruhe
labor@ivf-programm.de

Woher beziehen wir Ihre persönlichen Daten:

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) ist zur Erfüllung der Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Behandlungsvertrag ergeben, notwendig. Zusätzlich erhalten wir Daten über die von Ihnen zur Verfügung gestellte elektronische Gesundheitskarte bzw. PKV-Karte und durch die von Ihnen zur Verfügung gestellten Vorbefunde bzw. Überweisungsscheine. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und auch für Ihre Behandlung erforderlich. Soweit Sie behandelt werden möchten, besteht eine Mitwirkungspflicht Ihrerseits. Soweit notwendige Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, kann dies dazu führen, dass eine Behandlung nicht möglich ist.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte bzw. erheben solche Daten von / über Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerungen (z.B. Recallsystem) oder die Abrechnung über Privatärztliche Verrechnungsstellen, SCHUFA-Auskunft o.ä.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. Internetauftritt, Telefonverzeichnis u.a., die wir im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten und sonstigen med. Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten übermitteln müssen oder von dort erhalten. Dazu gehören beispielsweise Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte, Histologie) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet. Erhoben werden die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsvorschriften kann dem Anhang entnommen werden.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten:

Innerhalb unserer Praxis erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), Beihilfestellen, Sozialversicherungsträger, Behörden wie z.B. dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde, Ärztekammern, Deutsches IVF-Register (DIR).

Als Berufsgeheimnisträger sind wir verpflichtet die berufsrechtliche Verschwiegenheit (Arztgeheimnis) einzuhalten und umzusetzen. Weitere Empfänger bzw. aus anderen Gründen erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns von der berufsrechtlichen Verschwiegenheit entbinden.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen z.B. Labore, EDV-Partner, Rechenzentrumsdienstleister, Aktenvernichter, etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben des DS-GVO und des BDSG verpflichtet.

Ihre Rechte gegenüber uns

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu:

- Eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende Daten verarbeiten und wenn dies der Fall ist, Auskunft über die

- Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten,
 - unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
 - unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
 - Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen,
 - Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.
- Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Aufbewahrung und Löschung von Daten

Ihre Patientenakte wird von uns nur solange aufbewahrt, wie es für die Behandlung erforderlich ist und es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, siehe Anhang.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10 a1 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Stand Mai 2018. Wir behalten uns vor, diese Pflichtinformation aktuell anzupassen.

Anhang:

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

Unsere Praxis betreffende Aufbewahrungsfristen für ärztliche Unterlagen (KV BaWü 2018)

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	Durchschrift des Vierfachsatzes	1Jahr
Arztbriefe (eigene und fremde)		10Jahre
Befundmitteilungen		10Jahre
Betäubungsmittel	BTM-Rezeptdurchschriften BTM-Karteikarten	3Jahre
EKG-Streifen/Langzeit-EKG	Computerauswertungen (keine Tapes)	10Jahre
Früherkennungsunters.	z.B. Krebsvorsorge/Durchschrift ärztl. Aufzeichnungen	10 Jahre Dokumentationen
Gutachten/Unfallunterlagen	(über Patienten für KK, Vers. und BG)	10Jahre
Karteikarten und andere ärztliche Aufzeichnungen	Einschl. gesonderter Untersuchungsbef.	10Jahre
Kontrollkarten	Laborqualitätssicherung	5Jahre
Laborbefunde evtl. auch durch Eintrag in Kartei / PC		10 Jahre
Krankenkassenanfragen (Durchschläge)		10 Jahre
Notfall-/Vertreterschein (Muster 19a)		1Jahr
(Muster 19b)		10Jahre
(Muster 19c)		10Jahre
Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung	(ehemaliges Muster 80/81)	2Jahre
Sicherungskopien der erstellten Abrechnungen		4Jahre
Sonogr. Untersuchungen	Aufzeichnungen, Fotos oder Disketten, Tapes, Prints	10Jahre
Stationäre Einweisung	Durchschläge	10Jahre
Überweisungsscheine		1Jahr
Überweisungsscheine, quartalsübergreifend nach Ende der Behandlung		1Jahr
Verordnungen		10Jahre
Zertifikate von Ringversuchen	(externe Qualitätssicherung)	5Jahre
Zytologische Präparate und Befunde im Rahmen der Krebsfrüherkennung		10Jahre
Unterlagen ART gem. Gewebegesetz		30Jahre

Grundsätze

Ärztliche Aufzeichnungen sind vom Arzt mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, soweit nicht andere Vorschriften eine abweichende Aufbewahrungszeit vorgeben. Weiterhin zu beachten ist, dass Dokumentationsunterlagen für einen erheblich längeren Zeitraum aufbewahrt werden sollten, falls es während der Behandlung zu Komplikationen kommt, für die der Arzt haftbar gemacht werden kann. In diesen Fällen sollten die Unterlagen generell bis zum Ende der zivilrechtlichen Verjährungsfrist (30 Jahre) aufbewahrt werden. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes obliegt dem Arzt eine ordnungsgemäße Dokumentation seiner Tätigkeit und der Führung sowie Aufbewahrung von Krankenunterlagen. Unregelmäßigkeiten können in einem evtl. Haftpflichtprozess zu Nachteilen führen. Aufzeichnungen auf elektronischen Datenträgern oder anderen Speichermedien bedürfen besonderer Sicherungs- und Schutzmaßnahmen um deren Veränderung, Vernichtung oder unrechtmäßige Verwendung zu verhindern. Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung kann eine Krankenkasse innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Jahren nach Erhalt eines Honorarbescheids für die betreffende Abrechnung noch Korrekturen verlangen.

Zur Kenntnis genommen:

Vorname, Name, Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung zur Erhebung/ Übermittlung von Patientendaten

Ich _____
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

erkläre mich hiermit einverstanden, dass

- Mein behandelnder Arzt meine Behandlungsdaten und Befunde zum Zweck der beim Hausarzt/ Facharzt zu führenden Dokumentation und der weiteren Behandlung an meinen Hausarzt/ Facharzt übermittelt.
- Der mich behandelnde Arzt bei meinem Hausarzt/ Facharzt oder anderen Ärzten oder Institutionen sowie Leistungserbringern die für meine Behandlungsdaten und Befunde erhebt und für die Zwecke der von meinem behandelnden Arzt/ Facharzt zu erbringenden ärztlichen Leistungen verarbeitet und nutzt.
- Alle vor dieser Einverständniserklärung erhobenen Befunde ebenfalls weiter gegeben werden dürfen.

Gültig für folgende namentlich genannte Ärzte/ Behandler/ Institutionen

1. _____

2. _____

Ort, Datum

Unterschrift

**EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR DATENVERARBEITUNG ZUM ZWECK DER QUALITÄTSSICHERUNG DER ÄRZTLICHEN BEHANDLUNG BEI
MAßNAHMEN DER KÜNSTLICHEN BEFRUCHTUNG IM:
KINDERWUNSCHZENTRUM KARLSRUHE, WALDSTR. 2, 76133 KARLSRUHE**

Vorname, Name, Adresse

Aufklärung zur Datenübermittlung und -verarbeitung

Zum Zweck der Qualitätssicherung der ärztlichen Behandlung bei Maßnahmen der künstlichen Befruchtung ist Ihr behandelnder Arzt berufsrechtlich verpflichtet, Auskünfte an die Landesärztekammer Baden-Wuerttemberg, Ärztekammer Schleswig-Holstein zu erteilen. Hierfür werden vom Kinderwunschzentrum Karlsruhe personenbezogene Daten über Ihre Behandlung an eine Datenannahmestelle der Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Reproduktionsmedizin (AG QS Repromed) bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein (ÄKSH) und ggf. DIR übermittelt, sofern Sie die Einwilligung dazu erteilen.

Es handelt sich insbesondere um folgende Gesundheitsdaten: Medizinische Daten zur Indikation und zu einzelnen Schritten Ihrer Behandlung sowie ggf. zur nachfolgenden Schwangerschaft bzw. Geburt sowie zusätzlich weitere personenbezogene Daten wie Ihr Geburtsmonat und ggf. der Geburtsmonat Ihres Kindes. Der vollständige Datensatz kann eingesehen werden unter www.qsrepromed.de.

Dieser Datensatz wird pseudonymisiert übermittelt, d. h. er wird mit einer Patienten-identifikationsnummer versehen, die nur von dem behandelnden Zentrum Ihrer Person zugeordnet werden kann. Ihr Name, Ihr Vorname und Ihre Anschrift werden nicht übermittelt.

Die Daten werden in der Datenannahmestelle der AG QS Repromed ausgewertet und für die Dauer von fünf Jahren gespeichert. Die Auswertung der Qualitätssicherungsdaten eines Zentrums wird in zusammengefasster und anonymer Form dem Zentrum und der Landesärztekammer Baden-Wuerttemberg zur Verfügung gestellt.

Im Folgenden bitten wir Sie um die Einwilligung zu dieser Datenverarbeitung.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Es ist mir bekannt, dass

1. ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem [Name des Zentrums] widerrufen kann,
2. mir aus einer Verweigerung der Einwilligung keine Nachteile im Rahmen der ärztlichen Behandlung erwachsen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Datum Unterschrift

☐ **ich willige ein**, dass das Kinderwunschzentrum Karlsruhe pseudonymisierte Daten zum Zweck der Qualitätssicherung an die Datenannahmestelle der AG QS Repromed bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein und ggf. DIR übermittelt und dass diese Daten dort verarbeitet werden.

☐ **ich verweigere die Einwilligung**, dass das Kinderwunschzentrum Karlsruhe pseudonymisierte Daten zum Zweck der Qualitätssicherung an die Datenannahmestelle der AG QS Repromed bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein und ggf. DIR übermittelt und dass diese Daten dort verarbeitet werden.

Datum Unterschrift

ANSPRECHPARTNER DER AN DER DATENÜBERMITTLUNG BETEILIGTEN INSTITUTIONEN

Behandelndes Zentrum

(Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO)

Name der Einrichtung: Kinderwunschzentrum Karlsruhe
Adresse: Waldstr. 2, 76133 Karlsruhe
Telefon: (+49) 721 8246700
Fax: ---
E-Mail: info@ivf-programm.de

Datenannahmestelle der AG QS Repromed

(Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO)

Name der Einrichtung: Ärztekammer Schleswig-Holstein
Adresse: Bismarckallee 8 - 12,
D-23795 Bad Segeberg
Telefon: +49 4551 803 615
Fax: +49 4551 803 601

Zuständige Ärztekammer

Name der Einrichtung: Landesärztekammer
Baden-Wuerttemberg
Adresse: Jahnstr. 40, 70597 Stuttgart
Telefon: (+49) 711 76 989 0
Fax: (+49) 711 76 989 82
E-Mail: info@laek-bw.de

Deutsches IVF-Register e.V. DIR

(Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO)

Name der Einrichtung: Deutsches IVF-Register e.V.
Adresse: Lise Meitner Straße 14
40591 Düsseldorf
Telefon: +49 211 913 848 00
Internetseite: www.deutsches-ivf-register.de



Pflichtinformation

gemäß Art.12 ff DS-GVO

Kontaktdaten des **Verantwortlichen**:

H.-J. Graeber, Frauenarzt.
Waldstr. 2, 76133 Karlsruhe
info@ivf-programm.de

Kontaktdaten des **Datenschutzbeauftragten**:

Dr. rer.nat. F. Tetens
Waldstr.2, 76133 Karlsruhe
labor@ivf-programm.de

Woher beziehen wir Ihre persönlichen Daten:

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) ist zur Erfüllung der Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Behandlungsvertrag ergeben, notwendig. Zusätzlich erhalten wir Daten über die von Ihnen zur Verfügung gestellte elektronische Gesundheitskarte bzw. PKV-Karte und durch die von Ihnen zur Verfügung gestellten Vorbefunde bzw. Überweisungsscheine. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und auch für Ihre Behandlung erforderlich. Soweit Sie behandelt werden möchten, besteht eine Mitwirkungspflicht Ihrerseits. Soweit notwendige Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, kann dies dazu führen, dass eine Behandlung nicht möglich ist.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte bzw. erheben solche Daten von / über Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerungen (z.B. Recallsystem) oder die Abrechnung über Privatärztliche Verrechnungsstellen, SCHUFA-Auskunft o.ä.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. Internetauftritt, Telefonverzeichnis u.a., die wir im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten und sonstigen med. Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten übermitteln müssen oder von dort erhalten. Dazu gehören beispielsweise Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte, Histologie) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet. Erhoben werden die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsvorschriften kann dem Anhang entnommen werden.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten:

Innerhalb unserer Praxis erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), Beihilfestellen, Sozialversicherungsträger, Behörden wie z.B. dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde, Ärztekammern, Deutsches IVF-Register (DIR).

Als Berufsgeheimnisträger sind wir verpflichtet die berufsrechtliche Verschwiegenheit (Arztgeheimnis) einzuhalten und umzusetzen. Weitere Empfänger bzw. aus anderen Gründen erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns von der berufsrechtlichen Verschwiegenheit entbinden.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen z.B. Labore, EDV-Partner, Rechenzentrumsdienstleister, Aktenvernichter, etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben des DS-GVO und des BDSG verpflichtet.

Ihre Rechte gegenüber uns

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu:

- Eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende Daten verarbeiten und wenn dies der Fall ist, Auskunft über die

- Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten,
 - unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
 - unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
 - Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen,
 - Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.
- Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Aufbewahrung und Löschung von Daten

Ihre Patientenakte wird von uns nur solange aufbewahrt, wie es für die Behandlung erforderlich ist und es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, siehe Anhang.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10 a1 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Stand Mai 2018. Wir behalten uns vor, diese Pflichtinformation aktuell anzupassen.

Anhang:

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

Unsere Praxis betreffende Aufbewahrungsfristen für ärztliche Unterlagen (KV BaWü 2018)

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	Durchschrift des Vierfachsatzes	1Jahr
Arztbriefe (eigene und fremde)		10Jahre
Befundmitteilungen		10Jahre
Betäubungsmittel	BTM-Rezeptdurchschriften BTM-Karteikarten	3Jahre
EKG-Streifen/Langzeit-EKG	Computerauswertungen (keine Tapes)	10Jahre
Früherkennungsunters.	z.B. Krebsvorsorge/Durchschrift ärztl. Aufzeichnungen	10 Jahre Dokumentationen
Gutachten/Unfallunterlagen	(über Patienten für KK, Vers. und BG)	10Jahre
Karteikarten und andere ärztliche Aufzeichnungen	Einschl. gesonderter Untersuchungsbef.	10Jahre
Kontrollkarten	Laborqualitätssicherung	5Jahre
Laborbefunde evtl. auch durch Eintrag in Kartei / PC		10 Jahre
Krankenkassenanfragen (Durchschläge)		10 Jahre
Notfall-/Vertreterschein (Muster 19a)		1Jahr
(Muster 19b)		10Jahre
(Muster 19c)		10Jahre
Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung	(ehemaliges Muster 80/81)	2Jahre
Sicherungskopien der erstellten Abrechnungen		4Jahre
Sonogr. Untersuchungen	Aufzeichnungen, Fotos oder Disketten,Tapes, Prints	10Jahre
Stationäre Einweisung	Durchschläge	10Jahre
Überweisungsscheine		1Jahr
Überweisungsscheine, quartalsübergreifend nach Ende der Behandlung		1Jahr
Verordnungen		10Jahre
Zertifikate von Ringversuchen (externe Qualitätssicherung)		5Jahre
Zytologische Präparate und Befunde im Rahmen der Krebsfrüherkennung		10Jahre
Unterlagen ART gem. Gewebegesetz		30Jahre

Grundsätze

Ärztliche Aufzeichnungen sind vom Arzt mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, soweit nicht andere Vorschriften eine abweichende Aufbewahrungszeit vorgeben. Weiterhin zu beachten ist, dass Dokumentationsunterlagen für einen erheblich längeren Zeitraum aufbewahrt werden sollten, falls es während der Behandlung zu Komplikationen kommt, für die der Arzt haftbar gemacht werden kann. In diesen Fällen sollten die Unterlagen generell bis zum Ende der zivilrechtlichen Verjährungsfrist (30 Jahre) aufbewahrt werden. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes obliegt dem Arzt eine ordnungsgemäße Dokumentation seiner Tätigkeit und der Führung sowie Aufbewahrung von Krankenunterlagen. Unregelmäßigkeiten können in einem evtl. Haftpflichtprozess zu Nachteilen führen. Aufzeichnungen auf elektronischen Datenträgern oder anderen Speichermedien bedürfen besonderer Sicherungs- und Schutzmaßnahmen um deren Veränderung, Vernichtung oder unrechtmäßige Verwendung zu verhindern. Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung kann eine Krankenkasse innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Jahren nach Erhalt eines Honorarbescheids für die betreffende Abrechnung noch Korrekturen verlangen.

Zur Kenntnis genommen:

Vorname, Name, Adresse

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung zur Erhebung/ Übermittlung von Patientendaten

Ich _____
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

erkläre mich hiermit einverstanden, dass

- Mein behandelnder Arzt meine Behandlungsdaten und Befunde zum Zweck der beim Hausarzt/ Facharzt zu führenden Dokumentation und der weiteren Behandlung an meinen Hausarzt/ Facharzt übermittelt.
- Der mich behandelnde Arzt bei meinem Hausarzt/ Facharzt oder anderen Ärzten oder Institutionen sowie Leistungserbringern die für meine Behandlungsdaten und Befunde erhebt und für die Zwecke der von meinem behandelnden Arzt/ Facharzt zu erbringenden ärztlichen Leistungen verarbeitet und nutzt.
- Alle vor dieser Einverständniserklärung erhobenen Befunde ebenfalls weiter gegeben werden dürfen.

Gültig für folgende namentlich genannte Ärzte/ Behandler/ Institutionen

1. _____

2. _____

Ort, Datum

Unterschrift



Einverständniserklärung*

Kinderwunschzentrum Karlsruhe

H.-J. Graeber
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
SP Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Waldstr. 2, 76133 Karlsruhe



Patient(in)

Vorname**: _____ Nachname**: _____
Geburtsdatum**: _____ Telefonnummer**: _____
Straße**: _____ Nr. **: _____
PLZ**: _____ Ort**: _____

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten uns voll und ganz auf Sie und Ihre Behandlung konzentrieren. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die Abrechnung einem kompetenten Partner zu übertragen:



BFS health finance GmbH
Hülshof 24
44369 Dortmund

Telefon 0231-94 53 62-600
Fax 0231-94 53 62-688
patientenservice@meinebfs.de

BFS gewährleistet die zügige, unkomplizierte und korrekte Bearbeitung Ihrer Rechnung. Sie ist zugleich Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der Rechnung und bietet Ihnen auf Wunsch auch Teilzahlungsmöglichkeiten.

Um die Abrechnung in Zusammenarbeit mit BFS zu ermöglichen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis. Daher bitten wir Sie um Ihre Zustimmung durch Unterzeichnung der untenstehenden Erklärungen. Bitte beachten Sie für weitere Informationen zum Datenschutz unser Informationsblatt.

Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz bei BFS und zu Ihren Rechten erfahren Sie unter: <https://meinebfs.de/datenschutz/>



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ich erkläre mich ausdrücklich einverstanden mit der

- möglichen Anfrage durch den Behandler bei BFS bezüglich der Abrechnung über BFS, auch vor Aufnahme der Behandlung,
- Einholung einer Bonitätsinformation bei einer Auskunft durch BFS (unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Anschrift des Patienten/Zahlungspflichtigen), soweit erforderlich,
- Abtretung der sich aus der Behandlung ergebenden Forderungen an BFS,
- Weiterabtretung der Forderungen durch BFS an die refinanzierende Bank (Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale),
- Übermittlung der für die Abrechnung und Geltendmachung der Forderungen erforderlichen Informationen (u.a. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnose, Leistungsziffern, Behandlungsdaten und -verläufe) an BFS und ggf. an die refinanzierende Bank,

- befristeten Nutzung meiner Daten durch BFS zur Prüfung des Entwicklungssystems und Optimierung interner Abläufe bei der Abrechnung; mit anschließender Löschung der Daten.

Ich wurde darüber informiert, dass BFS die Leistungen meines Behandlers mir gegenüber abrechnen und den Rechnungsbetrag bei mir geltend machen wird.

Sollte es über die Berechtigung der Forderung unterschiedliche Auffassungen geben, kann der Behandler in einer etwaigen Auseinandersetzung als Zeuge gehört werden.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Schweigepflichtsentbindung

Ich entbinde meine Behandler, ihre Vertretung und BFS in dem aufgezeigten Rahmen jeweils von ihrer Schweigepflicht.

Vorstehende Erklärungen können mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Datum

Unterschrift

* Streichungen und/oder Änderungen der vorstehenden Erklärungen sind nicht zulässig und machen die Einverständniserklärung unwirksam.

** Diese Felder müssen unbedingt ausgefüllt werden.

Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO

Informationspflichten für die Abrechnung über die BFS health finance GmbH

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) bei der BFS health finance GmbH (im Folgenden „BFS“) sowie zu Ihren Datenschutzrechten. Die Unterzeichnung der Einverständniserklärung bzw. die Einwilligung für die Weitergabe Ihrer Daten durch Ihre Praxis/Klinik an uns für die Abrechnung der ärztlichen/zahnärztlichen/tierärztlichen Behandlung ist freiwillig.

1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Die BFS health finance GmbH
Hülshof 24
44369 Dortmund
Telefon: 0231 945362 600
patientenservice@meinebfs.de

Ist für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten Daten verantwortlich. Wenn nachfolgend auf „wir“ oder „uns“ Bezug genommen wird, bezieht sich dies stets auf die BFS. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden „BDSG“).

Unsere Datenschutzkoordinatorin, Frau Mandy Strothotte, erreichen Sie unter der Postadresse: BFS health finance GmbH, Datenschutz, Hülshof 24, 44369 Dortmund oder per Mail unter datschutz@meinebfs.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Mareike Boeddeker, erreichen Sie unter der Postanschrift: Bertelsmann SE & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Carl-Bertelsmann-Str. 270, 33311 Gütersloh.

2 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden im Prozess verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre für die Abrechnung und Geltendmachung der Forderungen erforderlichen Informationen (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnose, Leistungsziffern, Behandlungsdaten und -verläufe, sofern diese für die Rechnungsstellung nach der Gebührenordnung Ärzte/Zahnärzte/Tierärzte erforderlich sind).

3 Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt das?

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der ärztlichen/zahnärztlichen/tierärztlichen Abrechnung und ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

4 Wer bekommt meine Daten?

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) ggf. in Zusammenhang mit einer Ankaufsanfrage an die infocore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden oder an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, sofern wir Ihnen die Übermittlung auf der Einverständniserklärung bzw. den ausliegenden Informationen angekündigt haben.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmung dürfen nur erfolgen, soweit die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für diesen

Zweck gegeben hat. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Artikel 14 DSGVO, d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter den folgenden Links:

<https://finance.arvato.com/icdinfoblatt> oder
www.schufa.de/datenschutz

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit der Rechnungsbetrag Ihrerseits vollständig beglichen wurde, werden die der Forderung zugrundeliegenden Behandlungsdaten (Rechnungspositionen) innerhalb von drei Jahren nach Ausgleich der Forderung gelöscht (§10 Abs. 1 GOZ bzw. § 12 Abs. 1 GOÄ iVm. §§630 a Abs. 1, 398, 199,195 BGB). Weitere Daten dieser Forderung (Name, Anschrift, Zahlungsdaten etc.) werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 257 Abs. 1 und Abs. 4 HGB (10 Jahre) gelöscht bzw. anonymisiert.

6 Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten persönlichen Daten. Sollten Daten über Ihre Person falsch oder nicht mehr aktuell sein, haben Sie das Recht, deren Berichtigung zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe von Art. 17 bzw. 18 DSGVO zu verlangen. Sofern Sie uns Daten bereitgestellt haben und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren auf Ihrer Einwilligung mit Ihnen beruht, haben Sie das Recht, diese von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder haben Sie allgemein Fragen zum Datenschutz rund um BFS, können Sie sich jederzeit an die Datenschutzbeauftragte oder die -koordinatorin wenden.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzbehörde zu wenden und dort Beschwerde einzureichen. Die für uns zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf. Sie können sich aber auch an die für Ihren Wohnort zuständige Datenschutzbehörde wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

7 Aus welcher Quelle stammen meine Daten?

Die an uns übermittelten Daten erhalten wir von Ihrem behandelnden Arzt/Zahnarzt/Tierarzt aufgrund Ihrer Zustimmung zur Datenübermittlung zum Zwecke der Rechnungsstellung.



Einverständniserklärung*

Kinderwunschzentrum Karlsruhe

H.-J. Graeber
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
SP Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Waldstr. 2, 76133 Karlsruhe



Patient(in)

Vorname**: _____ Nachname**: _____
Geburtsdatum**: _____ Telefonnummer**: _____
Straße**: _____ Nr. **: _____
PLZ**: _____ Ort**: _____

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten uns voll und ganz auf Sie und Ihre Behandlung konzentrieren. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die Abrechnung einem kompetenten Partner zu übertragen:



BFS health finance GmbH
Hülshof 24
44369 Dortmund

Telefon 0231-94 53 62-600
Fax 0231-94 53 62-688
patientenservice@meinebfs.de

BFS gewährleistet die zügige, unkomplizierte und korrekte Bearbeitung Ihrer Rechnung. Sie ist zugleich Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der Rechnung und bietet Ihnen auf Wunsch auch Teilzahlungsmöglichkeiten.

Um die Abrechnung in Zusammenarbeit mit BFS zu ermöglichen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis. Daher bitten wir Sie um Ihre Zustimmung durch Unterzeichnung der untenstehenden Erklärungen. Bitte beachten Sie für weitere Informationen zum Datenschutz unser Informationsblatt.

Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz bei BFS und zu Ihren Rechten erfahren Sie unter: <https://meinebfs.de/datenschutz/>



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ich erkläre mich ausdrücklich einverstanden mit der

- möglichen Anfrage durch den Behandler bei BFS bezüglich der Abrechnung über BFS, auch vor Aufnahme der Behandlung,
- Einholung einer Bonitätsinformation bei einer Auskunft durch BFS (unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Anschrift des Patienten/Zahlungspflichtigen), soweit erforderlich,
- Abtretung der sich aus der Behandlung ergebenden Forderungen an BFS,
- Weiterabtretung der Forderungen durch BFS an die refinanzierende Bank (Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale),
- Übermittlung der für die Abrechnung und Geltendmachung der Forderungen erforderlichen Informationen (u.a. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnose, Leistungsziffern, Behandlungsdaten und -verläufe) an BFS und ggf. an die refinanzierende Bank,

- befristeten Nutzung meiner Daten durch BFS zur Prüfung des Entwicklungssystems und Optimierung interner Abläufe bei der Abrechnung; mit anschließender Löschung der Daten.

Ich wurde darüber informiert, dass BFS die Leistungen meines Behandlers mir gegenüber abrechnen und den Rechnungsbetrag bei mir geltend machen wird.

Sollte es über die Berechtigung der Forderung unterschiedliche Auffassungen geben, kann der Behandler in einer etwaigen Auseinandersetzung als Zeuge gehört werden.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Schweigepflichtsentbindung

Ich entbinde meine Behandler, ihre Vertretung und BFS in dem aufgezeigten Rahmen jeweils von ihrer Schweigepflicht.

Vorstehende Erklärungen können mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Datum

Unterschrift

* Streichungen und/oder Änderungen der vorstehenden Erklärungen sind nicht zulässig und machen die Einverständniserklärung unwirksam.

** Diese Felder müssen unbedingt ausgefüllt werden.

Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO

Informationspflichten für die Abrechnung über die BFS health finance GmbH

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) bei der BFS health finance GmbH (im Folgenden „BFS“) sowie zu Ihren Datenschutzrechten. Die Unterzeichnung der Einverständniserklärung bzw. die Einwilligung für die Weitergabe Ihrer Daten durch Ihre Praxis/Klinik an uns für die Abrechnung der ärztlichen/zahnärztlichen/tierärztlichen Behandlung ist freiwillig.

1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Die BFS health finance GmbH
Hülshof 24
44369 Dortmund
Telefon: 0231 945362 600
patientenservice@meinebfs.de

Ist für die Verarbeitung Ihrer nachfolgend genannten Daten verantwortlich. Wenn nachfolgend auf „wir“ oder „uns“ Bezug genommen wird, bezieht sich dies stets auf die BFS. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden „BDSG“).

Unsere Datenschutzkoordinatorin, Frau Mandy Strothotte, erreichen Sie unter der Postadresse: BFS health finance GmbH, Datenschutz, Hülshof 24, 44369 Dortmund oder per Mail unter datschutz@meinebfs.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Mareike Boeddeker, erreichen Sie unter der Postanschrift: Bertelsmann SE & Co. KGaA, Konzerndatenschutz, Carl-Bertelsmann-Str. 270, 33311 Gütersloh.

2 Welche Kategorien personenbezogener Daten werden im Prozess verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre für die Abrechnung und Geltendmachung der Forderungen erforderlichen Informationen (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Diagnose, Leistungsziffern, Behandlungsdaten und -verläufe, sofern diese für die Rechnungsstellung nach der Gebührenordnung Ärzte/Zahnärzte/Tierärzte erforderlich sind).

3 Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt das?

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der ärztlichen/zahnärztlichen/tierärztlichen Abrechnung und ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

4 Wer bekommt meine Daten?

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) ggf. in Zusammenhang mit einer Ankaufsanfrage an die infocore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden oder an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, sofern wir Ihnen die Übermittlung auf der Einverständniserklärung bzw. den ausliegenden Informationen angekündigt haben.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmung dürfen nur erfolgen, soweit die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für diesen

Zweck gegeben hat. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Artikel 14 DSGVO, d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie unter den folgenden Links:

<https://finance.arvato.com/icdinfoblatt> oder
www.schufa.de/datenschutz

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit der Rechnungsbetrag Ihrerseits vollständig beglichen wurde, werden die der Forderung zugrundeliegenden Behandlungsdaten (Rechnungspositionen) innerhalb von drei Jahren nach Ausgleich der Forderung gelöscht (§10 Abs. 1 GOZ bzw. § 12 Abs. 1 GOÄ iVm. §§630 a Abs. 1, 398, 199,195 BGB). Weitere Daten dieser Forderung (Name, Anschrift, Zahlungsdaten etc.) werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 257 Abs. 1 und Abs. 4 HGB (10 Jahre) gelöscht bzw. anonymisiert.

6 Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten persönlichen Daten. Sollten Daten über Ihre Person falsch oder nicht mehr aktuell sein, haben Sie das Recht, deren Berichtigung zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe von Art. 17 bzw. 18 DSGVO zu verlangen. Sofern Sie uns Daten bereitgestellt haben und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren auf Ihrer Einwilligung mit Ihnen beruht, haben Sie das Recht, diese von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder haben Sie allgemein Fragen zum Datenschutz rund um BFS, können Sie sich jederzeit an die Datenschutzbeauftragte oder die -koordinatorin wenden.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzbehörde zu wenden und dort Beschwerde einzureichen. Die für uns zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf. Sie können sich aber auch an die für Ihren Wohnort zuständige Datenschutzbehörde wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

7 Aus welcher Quelle stammen meine Daten?

Die an uns übermittelten Daten erhalten wir von Ihrem behandelnden Arzt/Zahnarzt/Tierarzt aufgrund Ihrer Zustimmung zur Datenübermittlung zum Zwecke der Rechnungsstellung.